

SchwabEX-prime (Packungsbeilage)

Anwendungsgebiet

Gegen Schaben, z. B. Deutsche Schaben, Braunbandschaben, Orientalische Schaben sowie Amerikanische Schaben im Innenbereich wie z. B. in industriellen/gewerblichen Einrichtungen, Restaurants, Haushalts-/Privatbereichen, öffentlichen Einrichtungen (z. B. Krankenhäuser, Pflegeheime, Schulen, Kindergärten etc.)

Aufwandmenge

Die Ausbringmenge hängt vom Umfang des Schädlingsbefalls ab. Ein Punkt entspricht 0,1 g (ca. 7 mm Durchmesser). Alternativ kann auch eine dünne Linie aufgebracht werden, die jeweils 1 Punkt entspricht.

Deutsche Schabe:

Ausbringmenge pro m² bei niedriger Befallsdichte: 1 Punkt je 0,1 g.

Ausbringmenge pro m² bei hoher Befallsdichte: 2 Punkte je 0,1 g.

Gemeine Küchenschabe, Amerikanische Schabe:

Ausbringmenge pro m² bei niedriger Befallsdichte: 2 Punkte je 0,1 g.

Ausbringmenge pro m² bei hoher Befallsdichte: 3 Punkte je 0,1 g.

Maximale Ausbringmenge: 3 Punkte je 0,1 g pro m² mit einer maximalen Wiederholungsanwendung von 3 – 11 x pro Jahr und Gebäude. Die maximale Ausbringmenge von 60 Punkten je 0,1 g (d. h. 6 g Köder) in Wohngebäuden und 270 Punkten je 0,1 g (d. h. 27 g Köder) in größeren Gebäuden sollte nicht überschritten werden. Wenn größere Ködermengen benötigt werden, sollte in Innenräumen eine Köderstation verwendet werden.

Anwendung

SchwabEX-prime mit einer geeigneten Kartuschenpistole (z. B. SchwabEX-GUN, SchwabEX-press) ausbringen. Die leere Kartusche nach Abschluß der Behandlung entfernen und auf sichere Weise entsorgen (siehe Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produktes und seiner Verpackung). Vor der Behandlung den Befallsgrad und die Befallsstellen ermitteln und die Köderpunkte in unmittelbarer Nähe der Schabenverstecke in Ritzen, Fugen etc. ausbringen. SchwabEX-prime belastet nicht die Raumluft. Bei Kombination von Gel- und Spritzverfahren muß darauf geachtet werden, daß Stellen, die mit dem Gel behandelt wurden oder noch behandelt werden sollen, nicht gleichzeitig mit einem Spritzbelag versehen werden! Dieser könnte die Köderstellen kontaminieren, so daß der Köder nicht angenommen wird.

Ist bei starkem Befall der ausgebrachte Köder von den Schaben aufgebraucht, der Befall jedoch noch nicht getilgt, muß erneut das Gel bei den Köderstellen plaziert werden.

Nicht auf heißen, staubigen, feuchten oder verschmutzten Stellen ausbringen. SchwabEX-prime nicht auf empfindlichen Flächen und Gegenständen wie z. B. Marmor, Teppichen, Tapeten etc. anwenden, da Fleckenbildung möglich ist.

Nach dem Gebrauch der Gelkartusche die Spitze reinigen und mit der Verschlußkappe wieder verschließen.

Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

ZUR AUSSCHLIEßLICHEN VERWENDUNG ALS INSEKTIZID.

NUR ZUR ANWENDUNG DURCH BERUFSMÄßIGE VERWENDER.

Nicht direkt auf Oberflächen auftragen, auf denen Lebens- oder Futtermittel gelagert, zubereitet oder gegessen werden.

Nur an Stellen anwenden, die für Kinder und Tiere unzugänglich sind.

Zugang von Kindern und Tieren zum Köder verhindern.

Hände und dem Produkt ausgesetzte Hautstellen vor Mahlzeiten und nach Gebrauch waschen.

Das Produkt und sein Behälter sind auf sichere Weise zu entsorgen (s. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produktes und seiner Verpackung).

Nur zur Verwendung im Innenbereich bestimmt.

Gefährlich für Bienen.

Beim Umgang mit dem Produkt chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (Latexhandschuhe oder gleichwertig, Norm EN 374-1:2016) tragen.

Vor dem Gebrauch stets das Etikett oder die Packungsbeilage lesen und alle Anweisungen befolgen.

Nicht auf Flächen ausbringen, die regelmäßig naß gereinigt werden.

Das Produkt nicht in Bereichen verwenden, in denen eine Resistenz gegen den Wirkstoff vermutet wird oder besteht.

Bei einem erneuten Schädlingsbefall das Produkt erneut anwenden, ohne jedoch die Höchstzahl der pro Jahr zugelassenen Behandlungen zu überschreiten.

Den Zulassungsinhaber informieren, wenn die Behandlung unwirksam ist.

Vor der Behandlung alle anderen Nahrungsquellen für Schaben (Abfall, Speisereste usw.) aus dem befallenen Bereich entfernen, um die Aufnahme des Gels zu fördern.

Das Produkt nicht auf saugfähige Oberflächen auftragen.

Köderpunkte weder Sonnenlicht noch Hitze aussetzen (z. B. Heizkörper).

Dauerhafte Verwendung des Produktes vermeiden.

Abwechselnd mit Produkten, die Wirkstoffe mit einem anderen Wirkmechanismus enthalten, anwenden.

Wenn der Befall trotz Einhaltung der Anweisungen auf dem Etikett/Merkblatt bestehen bleibt, eine Fachkraft für Schädlingsbekämpfung verständigen.

Nur in verdeckten, schwer zugänglichen und vor Wasser geschützten Bereichen wie Rissen und Spalten einsetzen.

Integrierte Schädlingsbekämpfungsmethoden anwenden, wie die Kombination von chemischen, physikalischen Bekämpfungsmethoden und anderen Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, unter Berücksichtigung der lokalen Besonderheiten (klimatische Bedingungen, Zielorganismen, Anwendungsbedingungen usw.).

Vorsichtsmaßnahmen

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Mißbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Schutz des Anwenders

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Mißbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Getränken, Nahrungsmitteln und Futtermitteln fernhalten.

Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer und mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeines:

Gefahrenbereich verlassen. Opfer in stabile Seitenlage bringen und transportieren. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und auf sichere Weise entsorgen.

Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen. Spezialist zur Behandlung von Vergiftungen kontaktieren. Sofort Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten und/oder große Mengen verschluckt wurden. Bei Bewußtseinsstörungen in stabile Seitenlage bringen und sofort einen Arzt hinzuziehen.

Keine Flüssigkeiten geben und kein Erbrechen herbeiführen.

Verpackung/Behälter oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Falls erforderlich, die betroffene Person ins Krankenhaus bringen und die Packungsbeilage oder die Packung vorzeigen.

Die vergiftete Person nicht allein lassen.

Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Haut mit Wasser und Seife waschen. Spezialist zur Behandlung von Vergiftungen kontaktieren, wenn Symptome auftreten. Bei entstehender und anhaltender Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt:

Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen, auch unter den Augenlidern. Nicht vergessen, Kontaktlinsen herauszunehmen.

Notfalltelefon Deutschland: +49 (0) 6132 84463

Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich: +43 1 406 43 43

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum: 145

Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produktes und seiner Verpackung

Unbenutztes Produkt nicht in das Erdreich oder Gewässer gelangen lassen und nicht über die Kanalisation (Waschbecken, Toilette usw.) entsorgen. Inhalt/Behälter als gefährlichen Abfall einem Recyclinghof für Hausmüll zuführen. Leere Behälter sind hiervon ausgenommen. Diese können recycelt werden. Detaillierte Informationen erhalten Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung.

Lagerung

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.